

Eine Vorsprache beim Statthalter Grafen Clary.

Am 18. d. sprachen, wie aus Graz gemeldet wird, beim Statthalter Grafen Clary die Landesauschussbeisitzer v. Feyrer und Doktor v. Raan, die Abgeordneten Einspinner und v. Panz in Vertretung der steirischen deutschen Arbeitspartei, für die Grazer Handels- und Gewerbekammer deren Präsident Kommerzialrat Kloiber und Eduard v. Reil-Bündlen und in Vertretung der Leobner Handels- und Gewerbekammer deren Sekretär Dr. Leisinger vor.

Die Abordnung ersuchte den Statthalter, die Regierung davon zu benachrichtigen, daß es der allgemein berechnete Wille der Bevölkerung sei, den Ernährungsdienst für das ganze Reich in der gleichen Weise gehandhabt zu sehen. Die Ungleichmäßigkeiten im Ernährungsdienst, für welche die Abordnung Beweise anbot, seien nicht dazu angetan, der Bevölkerung das Durchhalten zu ermöglichen. Mit Nachdruck wurde verlangt, daß alles aufgeboten werde, um die ungarischen Vorräte dem Verbrauch zu erschließen. In diesem Zusammenhang wurde auch die Wichtigkeit der Schaffung eines Reichsernährungsamtes für Oesterreich und Ungarn eingehend besprochen. Schließlich wurde das Begehren gestellt, doch endlich das Scharinverbot aufzuheben. Statthalter Graf Clary versprach, über die Vorsprache und die vorgebrachten Wünsche eingehend und ungesäumt nach Wien zu berichten.